

Telegraphische Nachrichten.

Salsburg. 7. Aug. abends. Zum Empfang Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm in waren auf dem Bahnhofe erschienen...

Erfurt. 8. Aug. Priv.-Telegr. d. S.-Z. Der heutige Aufbruchstag ist von prächtigen Wetter begünstigt. Der hiesige Fremdenzufluß hat sich in die Stadt ergossen...

Wien. 7. Aug. Die „Wiener Abendpost“ veröffentlicht den Ausweis der des Ertrages der direkten Steuern und indirekten Abgaben für das erste Halbjahr 1883.

Paris. 7. Aug. Ministerpräsident Ferry ist heute früh nach dem Hofen abgereist, der Kriegsmiñister Thibaudin hat sich zu Inspektionen auf die Westgrenze begeben...

London. 7. Aug. Das Oberhaus hat nach fünfstündiger Debatte die englische Budgetbill mit 55 gegen 9 Stimmen angenommen.

Madrid. 7. Aug. Die Führer der Aufständischen von Badajoz waren der Direktor des dortigen republikanischen Journals, zwei Oberlieutenants, ein Kommandant und verschiedene andere Offiziere.

Petersburg. 7. Aug. Aus Seltzerinoslaw wird gemeldet, daß 16 von den Teilnehmer an den letzten Ausföhrungen gegen die Juden wegen Widerstandes und Angriffes auf das Militär dem für besonders wichtige Angelegenheiten bestimmten Untersuchungsrichter überwiesen worden sind.

Kairo. 7. Aug. Während der letzten 24 Stunden bis heute früh 8 Uhr starben an der Cholera in Kairo 78, in Hofseite 15, in der Provinz Garbich 73, Datalien 68, Sebaba 33, Charfies 147, Gallulidub 21, Ghibeh und Ufe 17, Beni-Sueh 23, Minieh 28, Ghibeh 28, Bahum 3 Personen.

Deutsches Reich.

Berlin. 7. Aug. Die Taufe des zweiten Sohnes des Prinzen Wilhelm ist mit demselben auf Sonntag, den 19. Aug. festgesetzt. Der Kronprinz des Königs von Preußen ist der Vermählungsort für die kaiserlichen Majestäten, für den Kronprinzen und die Kronprinzessin und die anderen Mitglieder der kaiserlichen Familie.

Berlin. 7. Aug. In betreff der Berechnung der Hälfte des Dienstentlohns eines von Staats suspendirten Beamten in Bezug auf das Emolument der freien Dienstwohnung haben die Minister des Innern und der Finanzen je in Uebereinstimmung mit denen der Justiz und der Landwirtschaft bestimmt, daß wenn suspendirte Beamte eine freie Dienstwohnung tun haben oder eine Mietwohnung beziehen, bei der

Bestimmung des Betrages der ihnen während der Suspension zu gewährenden Hälfte ihres Dienstentlohns nicht allein ihre Wohnung, sondern auch das ihnen etwa ständiger zuzustehende Emolument der freien Dienstwohnung, die statt derselben zu gewährenden Mietpächtschuldung in Betracht kommt. Dazu ist es erforderlich, daß bei der Suspension eines Beamten, welcher eine freie Dienstwohnung inne hat, zugleich eine Entscheidung darüber getroffen wird, ob und zu welchem Zeitpunkt derselbe die Wohnung räumen soll.

Personal-Veränderungen in der Armee. Im aktiven Heere: Schmidt, Hirschfeld, Port. - Fähnrl. von Hüning, Geb.-Art.-Reg. Nr. 19, in das 3. Bannm. - Reg. Nr. 14 versetzt. Kopff, Brem.-Reg. Nr. 14, in das 4. Bannm. - Reg. Nr. 5, versetzt. Schmidt, 2. Bannm. - Reg. Nr. 1, in das 3. Bannm. - Reg. Nr. 14 versetzt.

Ausland.

In französischen militärischen Kreisen macht der Erlaß des Regimentsinhabers General Thibaudin Aufsehen, insofern dessen das Tragen der Uniform für die Offiziere in der Dienstzeit nicht in Betracht kommt, und außerhalb der militärischen Establishments gestattet ist. Noch mehr bemerkt wird die Begründung dieses Erlasses; die betreffenden Vorschriften über das Tragen der Uniform würden unter den Augen der Vorgesetzten fortwährend verletzt und es wäre besser, sie in den nicht wesentlichen Punkten zu modifizieren, als sie fortwährend ohne Einsicht zu verletzen zu lassen.

Das „Berl. Tagbl.“ läßt sich telegraphiren, daß einer der Angeklagten in Lissa-Geslarer Prozeß, Josef Scharf, mit seiner Frau und dem Hauptkultzen Moriz Scharf, der demnach im Elternhaus zurückgeblieben sei, in Budapest zu dauerndem Aufenthalt eingetroffen sei. Er hat dort eine Portierstelle angenommen und will sein Schuldenhandwerk weiterbetreiben.

Salle. den 8. August.

Wenn auch die kommunale Wahlen während der Stadtverordneten-Ferien nicht stattfinden, so werden doch alle nicht dringlichen Angelegenheiten verchieden. Freilich wollen diesmal auch in den Ferien Dinge von Wichtigkeit erledigt sein, so die Ausdehnung der Theater-Konkurrenz, die Wahl des Dirigenten für die Gas- und Wasserwerke und jetzt wieder die Vorarbeiten für den Empfang des Kaisers und die Wahl des Stadtkammerherrn. Hinsichtlich der letzteren sind gestern eine Sitzung der Spezial-Kommission statt, die sich besonders mit der Normirung der Gehaltsliste beschäftigte. Die Wahl, welche letztere des Magistrats zu erledigen hat, ist bereits vor sich gegangen und, wie nicht anders zu erwarten stand, auf den Herrn Regierungskammerherrn Hildert gefallen, der die Stelle bereits seit einem halben Jahre wahrnehmend bekleidet.

In einer gestern abend in den „Drei Schwänen“ stattgefundenen Versammlung der Buchdrucker wurde beschlossen, an dem anlässlich der Aufrechter projektierten Festzuge teilzunehmen. Als Delegirter der Gewerkschaft wurde Herr Hammer gewählt. Man hofft, daß auch die Herren Prinzipale sich beteiligen werden.

Nach Vorhis ihres Hohenleits Herrn Franz Gerbig hielt gestern Nachmittag die hiesige Wähler-Versammlung eine außerordentliche Generalversammlung ab. Dasselbe galt ausschließlich für die Feier zweier Jubiläen. Am 1. Okt. d. J. sind es 25 Jahre, daß die Wähler-Versammlung gegründet wurde und dieser Jubiläumstag

ist in entsprechender Weise gefeiert werden. Am 16. Okt. soll aus diesem Anlaß in Remmertschützgraben ein Festessen und eine Wallfahrten stattfinden. Einladungen dazu werden an sämtliche 47 Gemeinden des Provinzialverbandes für Sachsen, Anhalt und Thüringen, sowie an die Berliner, Bresener und Göttinger Vereine ergoßen. An die hiesigen Wähler soll die Bitte gerichtet werden, zu dem feste Vertreter entsenden zu wollen. Das zweite Jubiläum ist die Wählerfeier. Die Anwesenheit bedarf an dem Festzuge theilzunehmen. Auch die Anwesenheit einer historischen Gruppe wurde in Erwägung gezogen. Die Göttinger mit ihren drei Fahnen und sonstigen Gelehen, sowie die Lehrlinge mit den verschiedenartigen Produkten des Gewerbes werden sich im Bäckereivorte der Weitzerstraße anschließen.

Die Bureauvorsteher der im Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg anfalligen Rechtsanwält und zwar Delegirte aus Halle, Halberstadt, Naumburg, Nordhausen, Weitzenfels und Zerbst haben, wie uns von einem unserer auswärtigen Korrespondenten geschrieben wird, am Sonntag hier eine Zusammenkunft gehabt und einen „Anwalts-Bureaubeamten-Verein“ gegründet. Derselbe hat den Zweck, hilfsbedürftige Mitglieder zu unterstützen und solchen Mitgliedern, die ohne ihr Verdicten stellenlos geworden, zur Bekleidung einer Stelle behilflich zu sein. Auch Beamte verworbenen Berufs können, wenn sie hart bedrückt sind, überarbeiten haben, in dem Verein aufgenommen werden. Auch Centralisation in Halle a/S. ist, der aber in jedem Landgerichtsbezirk Lokalverbände hat. Für die Herren Rechtsanwält bietet dieser Verein das Interesse, daß ihnen von der Centralisation aus am schnellsten geeignete Bureaubeamte nachgewiesen werden.

Der Kaufmännische Verein „Lactia“ hatte gestern ein Sommerbankett, bestehend aus der Befahrt von der amtierenden Delegation nach der Stadt Naumburg mit dem hiesigen Fremdenverkehrsverein, veranstaltet. Trotz der etwas unfreundlichen Witterung hatte sich der größere Theil (über 100) der Geladenen eingeunden, um sich den eigenartigen Reiz einer abendlichen Wasserfahrt bei Lampenbeleuchtung und Feuerwerk bezim. bengalischen Licht nicht entgegen zu lassen. Dieses wurde in vorzüglicher Weise und in angenehmer Umkleidung mit dem Spiel einer Musikkapelle gegeben. Das ganze Fest verlief aus dem Besie.

In den nächsten Tagen bietet uns Café David wiederum mehrere bemerkenswerthe Konzerte. Wir werden wieder Gelegenheit haben zwei neuer Militärkapellen zu hören, welche in dem musikalischen Beistreiche während der hiesigen Gewerbe-Ausstellung preisgekrönt wurden. Uebermorgen (Freitag) spielt die mit dem ersten Preise ausgezeichnete Kapelle des 26. Infanterie-Regiments unter Leitung des Kapellmeisters H. W. W. und von Sonntag bis Dienstag folgt die Kapelle des 26. Infanterie-Regiments (Erfurt).

Seit längerer Zeit ist, wie schon bei anderer Gelegenheit erwähnt, die Herstellung von Bodenarmen und Bade-Einrichtungen eine Spezialität der hiesigen Klempererwerkstatt von Moritz König. Gestern nun feierte dieselbe ein immerhin bemerkenswerthes Jubiläum, indem der Herr Geschäftsführer Herr König, der seit langem die hiesige Klempererwerkstatt leitet, eine permanente Ausstellung des genannten Fabrikates in die überaus schöne Mannigfaltigkeit.

Mit Bezug auf unsere gelieferte Poliz über das Königlich-preussische der G. Lauchlischen Schützengesellschaft wird uns mitgetheilt, daß nicht der Schornsteinrechner sicher, welcher nicht Mitglied der Schützengesellschaft ist, den Königreich für Herrn Koch abgab, sondern Herr Kunstgärtner Gabau.

Anlässlich der Festlichkeiten, die mit dem großartigen Aufreißte zu Erfurt verbunden sind, wurden vom hiesigen Wohnheim-Bereim u. a. 20 Soldaten nach Erfurt verlangt und entandt, wovon 15 für das große Establishment „Sogels Garten“.

Saale-Kammer.

Der Saale-Kammer ist seitens der königlichen Eisenbahndirektion zu Frankfurt a/M. folgende Mitteilung zugegangen: Frankfurt a/M. 7. August 1883.

Unter Bezugnahme auf die uns auf unsere Anfrage vom 11. April c. betreffend die Einföhrung von ermäßigten Tarifen für den Export von Spiritus, ist gefälligst ertheilt worden, für die wir untern ergebenden Dank auszusprechen, beehren wir uns Sie im Auftrag des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten zu benachrichtigen, daß derselbe aus Grund der hiesig gehaltenen unangenehm Erhebungen die Ueberzeugung gewonnen hat, daß es sich um wirtschaftlichen Gründen erweist, die seit einer Zeit im Ausmaß beföhrliche deutsche Spiritus-Ausfuhr durch ermäßigte Exporttarife zu unterstützen.

Mit Rücksicht auf die Sachlage werden die Sachtheile nach den beiderseitigen Abgaben für das deutsche Gebiet betröhrlich vermindert, um somit der einheimischen Spiritus-Industrie der Wettbewerb auf dem Weltmarkt erleichtert werden, wogegen es weder Aufgabe der Eisenbahnverwaltung sein kann, noch im Bereiche der Möglichkeit liegt, diejenigen Erhöhrungen, welche der Ausfuhr des deutschen Spiritus aus politischen Rücksichten anderer Länder erwandten sind, durch Ermäßigung der Sachtheile auszugleichen.

Bei Benützung dieser Exporttarife geht der Herr Minister übrigens von der Voraussetzung aus, daß den inländischen Spiritusfabrikanten, denen die ermäßigten Sachtheile in erster Linie Vortheile gewöhren, durch angemessene Preisstellung dazu beitragen werden, daß die von der Eisenbahnverwaltung gebrochene Cyler auch der hiesigen Spiritus-Industrie zu dem Landwirthschaft zu gute kommen, wie auch angenommen wird, daß diejenigen Fabrikanten, welche den Exporttarifen gegenüber sich zunächst ablehnend verhalten haben, in deren Einföhrung eine dem Gesamtwohl der Spiritus-Industrie und der Landwirthschaft und mittelbar ihrem eigenen wohlwollenden Interesse gleichfalls förderliche Maßregeln erkennen werden.

Nach Bestimmung des Herrn Ministers ist - entsprechend den von den beteiligten Eisenbahndirektionen gestellten Anträgen - den zu bildenden Ausnahmestufen für die Ausfuhr von Spiritus auf dem Eisenbahne nach der Schweiz und nach Frankreich, sowie im Transit durch diese Länder nach Belgien, Holland, Ostpreußen und den benachbarten deutschen Gebieten, ein Ermäßigungs von 4 pro Cent für Sendungen von 5000 kg. und von 32 Pf. für solche von 10000 kg. zu Grunde zu legen. - Desgleichen soll zunächst vermindert werden die über die Ausfuhr über die für diesen Verkehr in Betracht kommenden deutschen Nord- und Mittelstämme ein Ausnahmestufen zum Ermäßigungs von 4,5 Pf. pro tkm für Sendungen von 10000 kg. zur Einföhrung gelangen.

Bei den sämtlichen hienach einzuföhrbaren Ausnahmestufen ist ein Unterschied zwischen Spirit und Nospiritus nicht zu machen. Alle für den Export überhaupt in Betracht kommenden inländischen Versandstücke sind in die Tarife einzubeziehen.

So weit die Einföhrung derselben der vorherigen Verhandlung mit Preuss. bzw. ansehrigen Staatsbahn-Verwaltungen bedarf, sind die erforderlichen Anträge bei denselben gestellt und wird weiter auf die sofortige Durchföhrung der begehrenden Maßregeln hingewirkt werden. Der Termin der Einföhrung wird demnach auf den gewöhnlichen Wege bestimmt werden. Was endlich die von den Interessenten mehrfach angelegte Beröhrung des Spiritus in den Schwarzalpen in der deutschen Gütertarifikation anbetreffend, so bilden die hiesige Tarifkommission und die General-Konferenz der deutschen Eisenbahnen

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Verpachtung.

Die Planstücke der Stütungen zu Wernitz von 5 Mr. 142 Q. M. 1/2, in der Aue und 1 Mr. 164 Q. M. 1/2, in den Wiesen sollen am 1. October c. ab um 6 Jahre neu verpachtet werden. Es steht dazu Verpachtungstermin am 11. August, Vormittags 10 Uhr, in unserer Hauptkassa an, wofürst auch die Bedingungen vorher eingesehen werden können. Das Directorium der sächsischen Stütungen.

**Billigste Bezugsquelle der Provinz
Herren- u. Knaben-Garderoben**
vom Feinsten bis zum Gerügsten.
Bestellungen nach Maß
werden auffierend, schnell und billigt ausgeführt.
Für Corporationen
zu bevorzuehenden Antzagen zu extra billige Preise!
G. Assmann,
Markt 17 und 18, neben der Kirchapotheke.

Zu Kinder = Festen

billigste Bezugsquelle von
**Verloosungs- Gegenständen,
Abschloss-Vögel etc.**
C. F. Ritter, Halle a. S.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich meine
Blumen- und Blätterfabrik
en gros & en detail von Weichershof 2 nach St. Schmeerstr. 24 im Laden verlegt. Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in französischen und eigenen Fabrikat von Sublimen, Blumenkörbe, Blatt-pflanzen, Silberkränze u. dergl. mehr.
Halle, 7. August 1883.

Otto Gerlach.

Den geehrten Geschäftsfreunden zur gefl. Nachricht, daß ich nicht mehr für Rechnung des Herrn Artmann, Wühlwanze, handle, sondern mit eigener Rechnung
Pferde- u. Vieh-Geschäft etablirte.
Bitte das bislang in mich gesetzte Vertrauen auch in mein jetziges Unternehmen fortzupflanzen und verschere die mich Bechtenden nur auf das Neueste und Prompteste zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Stumndorf, im August 1883.
Carl Simon.

Neu! billig und gut!

Vaseline-Fett-Glanzwichse, Lederfett u. Hufschmiere
in Büchlein und ausgewogen billigst; desgleichen alle Sorten
Wichse in Schachteln 4, 5, 8, 10, 16, 20 Stk auf's Maß.
à 25 Wfr. franco incl. gegen Franco-Einrichtung des Bezugsz.
**Erste Deutsche Vaseline-Fettganzwichsen-Fabrik
A. Häcker, Eckartsberga in Thüringen.**

Zu Folge Neubaues bleibt mein Lokal bis auf Weiteres geschlossen.
R. Dannenberg, z. gold. Schiffschiffen.

Brenz, Original-Boose kauft
zur 1. Klasse 169. Lotterie und bittet um Offerten
Carl Hahn in Berlin S., Alexanderstr. 93.

Stenkhohlen, Bohlen, böhmi. Braunkohlen (Sakonkohl),
zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Lowries, Fuhrern oder kleineren Quantitäten
Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade 12.
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Hôtel & Cafe David.

Heute Freitag den 10. August, Abends 7 1/2 Uhr
grosses Extra - Militair - Concert
von der auf dieser Ausschlagung mit dem 1. Preis getronnen Capelle des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 unter persönlicher Leitung des Musikk-directors Herrn Bohne.
Sehr gewähltes Programm. Entree 50 s. R. Heller.

Bölke's Restaurant.

Heute Donnerstag den 9. August
Humoristische Abendunterhaltung.
Anfang 8 Uhr. Neues Programm. Entree 10 Wfr.

Rabeninsel.

Freitag den 10. August
Extra-Nachmittag-Concert
Abends 1. großes brill. Feuerwerk.
Von 9 Uhr fernbeste Beleuchtung der Scene.
Ercebeist **C. Kurzhaal.**

Verein der Liberalen in Halle u. dem Saalkreise.

Donnerstag den 9. August keine Sitzung. Der Vorstand.

Penion.

Im neuen Familienpenionat von Th. Hofmann in Weimar finden von jetzt an junge Mädchen im Alter von 14-17 Jahren liebevolle Aufnahme. Unterricht in wissenschaftl. Fächern und Musik nach Neigung. Bester Herzeigen von Eltern früherer Penionatinnen.

Penion, wo zum Unterricht von Mädchen von europäischen Völkern, findet f. d. nächst. Sem. sofort ein stow. theol. Gute Ref. Offert an E. E. # 6013 an J. Sart & Co. erbeten.

In unserer Penion finden junge Mädchen fremdliche Aufnahme. Ges. gelegenheit zu allen wissenschaftl. und Handarbeitthunden; können ständige und Ganzschule gründlich erlernen. Frang. sächliche Stunde im Hause.
Erurt, Friedrich-Wilhelmspl. 20. Verb. Kreisgerichtsrath Boehr und Löcher.

2 Knaben f. per 1. October gute Penion mit Hochschl. Gell. Offerten # 6020 an J. Sart & Co. erb.

Penion.

Kinder, die die hiesigen Schulen besuchen wollen, auch junge Mädchen, die sich zu ihrer Ausbildung in Halle aufhalten wollen, finden gute und sehr billige Penion. Zu erfragen
Denrictenstraße 3 1.

1000 Thaler gesucht
zur 2. Stelle hinter 1700. Näheres in der Exp. d. Btg.

6000 - 6500 Thlr.
werden von einem pünktlichen Jähreszahler zur 1. Hypothek sofort od. 1. Okt. zu leihen gesucht. Off. unter Z. 2122 in der Exp. d. Btg. niederzulegen.

Unterhändler begehrt.
3000. 5100. A 1. Et. nach auferhalb gesucht. 24.000, 20.000, 18.000, 3000, 6000 A 1. Et. zu verleben.
1 Bierbrauerei, 1 Conditoriechiff mit Nr. 1 Kaffeeermühle mit Räder zu versch. Bureau an Braunhausage 28.

2000 Thlr. und 3000 Thlr.
auf Adegründlichkeit anzuleihen und nachzuweisen durch
Seiner. Interbarg in Gonnern.

12.000 A werden auf ein werthvolles Grundstück (Kampffabrik) zur 2. Hypothek innerhalb der Feuerzehrung von einem pünktlichen Jähreszahler sofort oder per 1. October c. gesucht.
Gell. Offerten von Selbstverleihen mit O. 2136 bef. die Exped. d. Btg.

800 Thlr. auf sichere Hypothek gesucht. Offerten unter M. 2134 in der Exped. d. Btg. niederzulegen.

Harzer Sauerbrunnen

"Bifantianelle"
v. Ad. Schraube, Salzstadl.
Zur Einföhrung meines Harzer Sauerbrunnens in den Städten Erfurt, Halle, Gonnern, Eilenburg, Giebichen, Halle, Seiffersd., Merseburg, Naumburg a/S., Sangerhausen, Vorgau u. Seib inde Vertreter und bitte deren, die geneigt sind den Vertrieb zu übernehmen, um Aufzage ihrer Offerten.
Probefläschen gratis und franco.

H. Apfelwein

empfehlung und empfindlich
M. Schönberg, kl. Steinstr.

Büchlinge, Stundern, Malquappen,

Halsketten, Kollmöhe, Drathketten, Citronen-Caviar, Fein-Eisenerappet, echt Harzer- und Neudorfelre Käse, Sardinen und Androsch empfang und empfindlich
M. Schönberg, kl. Steinstr.

Kirschsaft,

frisch von der Presse empfiehlt
Otto Thieme.

Kirschsaft,

frisch von der Presse, bei
Richard Fuss.

Holzfohle

aus Nadel- und Laubböden erzeugt, liefert in ganzen Waggonen franco nach jeder Robsthat die Holzver-sorgungsanstalt von
F. Schlobach & Schmidt,
Kobler (Breitbach & Seefien).

Friedrich Kramer,

frisch empfang und empfindlich
frisch und Seiffersd.

Wiedenschein u. Schollen

frisch empfang und empfindlich
**empfang und empfindlich
Friedrich Kramer,**
frisch und Seiffersd.

Halle, Druck und Verlag von Otto Spedel.

Lebens-, Feuer- und Glasver-

icherungsgesellschaft für respectable Gesellschaften
Kauf, Bacht- und Hypotheken-
geschäfte prompt u. zuverlässig durch
C. Kysow, Marienstraße 1.

Ein stad. phil. in höherem Sem. ertheilt während der Herbstferien und später Unterricht in allen Fächern.
Näheres in der Exped. d. Btg. [449]

Damen finden in meiner Privat-
Entbindung fremdliche Aufnahme bei strengster Verschwiegenheit.
Minna Knode, Gebarme,
Martinsgasse 7.

Herren-Sachen

werden sauber dcmäßig gereinigt u. aus-
gebeßert Strohhöfische 9.
J. Schirmer, Schneiderstr.

31 Mart

gibt für jedes 1/2
Loos 1. Klasse Kreuz.
Lottoerie durch Zoll-Büro.
Kroch, Breslau, Hofmarkt 13.

Frühes Rehwild.

Wilh. Schubert.
Sente empfang wieder
Frühes Rehwild.
Wilh. Schubert.

Frühe Annasbrüche,
feinsten ger. Rheinfachs,
prima Harz, Caviar,
Meßenerbun Spickal,
neue Sardinen a Thulle,
Goldstiche,
Mal in Gefässe
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ede.

Ein überzüglicher, neu

ansreparirter
Dreih-Apparat,
System Clayton & Schuttle-
worth, sowie ein completter
Dreihack, stehen preis-
werth zu verkaufen. Gell.
Offerten erbeten sub D. m.
86 an H. Gräfe, Halle a/S.

Ein überzüglicher, neu

ansreparirter
Dreih-Apparat,
System Clayton & Schuttle-
worth, sowie ein completter
Dreihack, stehen preis-
werth zu verkaufen. Gell.
Offerten erbeten sub D. m.
86 an H. Gräfe, Halle a/S.

Betten vermietet

Wwe. Dorenbarg, Badentstr. 17b.
Altes Bett mit Matraz, Groß-
unterstuhl, Federtritt u. i. v.
verkauf billig Denrictenstr. 3, 1.

Vadenregal und Tisch

wird zu kaufen gesucht. Offerten
erbeten unter **B. 100** postlagernd
Gönnern.

Ein gebrauchten Kinderwagen ver-
kauft billig
Hallebauge 7.

4 Stück gute Ledertischen billig
zu verkaufen
Hofz 16a, 11.

1 neues Sopha, 1 neue Verticelle mit
Matraz ver. billig Fentersgasse 12, v.

Ein Pomm mit Wagen

zu verkaufen in der Exp. d. Btg. [452]
Gert. Kleidungsstücke, Möbel, Betten,
Schuhwerk u. i. v. wird gekauft und
gut bezahlt bei
M. Berbig, fl. Ulrichstr. 8.

"Fliegenjagd,"

für Pferd- und Rinder gewidmet den
Thieren höher und nachdlig Schutz
gegen Insecten aller Art und ist vor
allen Dingen nicht dig und idemiera,
wie alle derartigen Mittel, à Flasche
75 s., empfindlich die Drogen- und
Chemicalien-Handlung von F.
Beutne in Giebichen. Niederlagen
werden febersert veben.

Hähnel, Gersten- u. Langstroh

empfindlich J. Pinner.
26, gr. Braunhausage 26.
früher Sachse's Oeconome.
Danebst werden Kunden, Fenchel-
körbe, Knochen, alles dcmäßig,
zu höchsten Preisen gekauft.
Eine Zinkbadwanne zu verkaufen
Martinsgasse 10.

Mehltreide Speisekartoffeln

5 Liter 23 s., Er. 3 s. 200 s. empf. frei
Haus W. Zschau, 6. Schillerhof 6.
Gute blaue Kartoffeln ver. Holzplaz 5.

Circus Herzog

Halle a/S., Maudebuerstrasse,
auf dem früh. Aufstellungplatze.
Heute Donnerstag 7 1/2 Uhr Abends
Große Parade-Vorstellung.

Animalspiele sind: Zum 1. Mal: Die
einzigsten Spiele, ausgef. dem
Königreich mit 1 einzigem hochver-
theiltem Pferd. Zum 1. Mal: Der rollende
Globus, ausgef. v. Mr. Savvy
Wibby. Zum 1. Mal: Jutus, vorgef.
von Dem. Rob. Jones. Zum 1. Mal:
Baldemondo, vorgef. v. Dr. Benz
Start. Mr. Charles Grant in
feinen hier noch nicht gesehenen
Leistungen am Red. Zum 2. Mal:
Die 4 Aerobaten, dargestellt v. Prof.
Geon, M. Eugen, Gery und Tomi.

Maudebuerstrasse, ger. v. Dem. Rob. Jones,
Candrie auf dem 11. Jahrb.
Der Söllist in der Verfassung v.
A. Price. Leiteten der Damen
Fr. Meus-Start, Wilh. Ado, Wilh.
Bailen, Wilh. Klotz, der Herren
Dr. Francou, Samerion, M.
Roberts, Carl Jones, sowie sämtl.
licher Cloowns.
Alles Nähere Placate u. Anstragegell.
Morgen Vorstellung.

Garten-Etablissement

Z. gold. Hirsch.
Donnerstag den 9. August
Abend-Concert
von der Capelle des Musikdirectors
Herrn **Lietz** in der
Anfang 8 Uhr. Entree 10 s.

Stadt Magdeburg.

Mein größeres Gesellschaftszimmer
mit Piano und für große
Gesellschaft, Vereine, sowie zu Hoch-
zeiten bestens empfohlen.
Louis Schönmann.

Maille.

Heute Donnerstag
Gr. Frei-Concert
(Wiltair-Musik). **G. Losse.**

Berliner Weissbier-Salon.

Heute Freitags
Kegelbahn
für 1 Tag in der Woche geüht.
Offerten unter **L. 2133** in der Exp.
d. Btg. niederzulegen.

Carvervater Urania.

Mathematisches und Geom.
Abends, Abends 8-9 Uhr
Turnung
in der städt. Turnhalle
am Hopfplatz.
Der Vorstand.

Ariston,

die neueste und vollkommene Entfindung
in Wühlthieren zum Dreien, ihr Zerber-
mum leicht zu weichen, vorzüglich hal-
send zu Unterhaltungs- und Zeramauch
bei Familienfeste, ferer sehr geeignet
für jedes Restaurant und Garten c.
Das Vortheilhafte dieses Instrumentes
ist, daß es sich Niemand zum Ueberdruß
hören kann, indem man später wieder
neue Musik zu hören, nur andere Re-
sonanzblätter (welche zu einem ganz
geringen Preise stets bei unterschiedener
Form nachzugeben sind) aufgelegt zu
werden brauchen.

Die Construction ist eine sehr dauer-
hafte und der Ton ein sehr angeneh-
mer und vollkommener.
Der Preis des Aristons incl. einer
Anzahl Notenblätter beträgt 36 A.

Notenblätter:

Corra-Wolker a. d. Bittelstübent. Auf-
Walzer a. d. Lustigen Krieg. Der ichone
Ferdinand. Canzilliten u. Contré, Wieder
c. wieder neu angekommen.

Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikwerkfabrik,
Halle a/S., untere Leipzigerstrasse.

Die Roststücke

besteht sich große Märckelkarte 9.
Warten, große Karton 25, halbe 13 s.,
(am Ende der Benutzung zu entweh-
men); ebenfalls und bei Mannmann,
Geiststrasse Nr. 3. Aufweissungen
zu ganzen und halben Portionen sind
nur bei **Z. Sachs**, große Ulrichstraße
Nr. 24 zu haben.

Ein gr. led. Stuhlbeistoff verloren,
abzugeben
H. Wallstraße 1.

Verloren

das Anmeldebuch eines Studen-
ten. Gegen Verlohnung abzugeben
beim Rathhaller der Universität.

Ein geigerter engl. Hund
mit gelblichen Ohren ent-
lanten. Gegen Verloh-
nung abzugeben
Hallebuerstrasse 18.

Ein geigelter Hund zugelanden
Bahnhofstrasse 11.